

Alten- und Pflegeheim St. Anna

„Das Schnappviech-Lied“



Besuch der Kindergartenkinder bei den Seniorinnen und Senioren

Bereits zum zweiten Mal in diesem Schuljahr durften sich die Heimbewohnerinnen und -bewohner über lieben Besuch aus dem Kindergarten freuen. 19 Kindergartenkinder mit ihren Begleiterinnen Marianne, Rita und Irene besuchten am 14. Februar die alten Leute im St. Anna-Heim.

Der Zeit und nicht minder alter Traminer Tradition entsprechend drehte sich alles um das Thema Fasching: zwei selbst gebastelte „Wudele“ brachten die Kinder als Geschenk mit, Rita war als Clown verkleidet, ein Kind trug stolz ein „Wudele“ zum Schnappen auf dem Rücken – ohne Sack –, weil niemand sich fürchten sollte. Zu lustigen Faschingsliedern, die Rita auf der Ziehharmonika begleitete, tanzten und klatschten die kleinen Gäste voll Begeisterung im Kreis, so dass sie auch die Zuschauer ansteckten. Der Höhepunkt war wohl das „Wudele“- Lied, ein selbst gedichteter Text zur Melodie eines bekannten Liedes gesungen, wobei sich das Kind mit dem „Wudele“ auf dem Rücken im Kreis drehte und fest schnappte. Wenn der Text Einzug in die Singmappe der Senioren im Heim halten kann, dann wird die Erinnerung an den kurzweiligen Vormittag damit noch lebhafter bleiben.



Die fröhliche Schar aus dem Kindergarten.



Die lieben Besucher winken zum Abschied und versprechen wieder zu kommen.

Wertvolle Begegnungen

Wenn sich Kindergartenkinder und Senioren im Altenheim begegnen, entstehen positive Lebenserfahrungen. Mädchen und Buben lernen die Hilfs- und Pflegebedürftigkeit der Senioren vor Ort kennen, entwickeln Verständnis für die Eigenheiten alter Menschen und bauen Vorurteile über das Alter ab. Die älteren Menschen hingegen erleben durch die Offenheit der Kinder Fröhlichkeit und Zuneigung, Lebensfreude und Abwechslung in heiteren Stunden, die die Gebrechen des Alters in den Hintergrund stellen.

Dank

Anerkennung und Dank den Mitarbeiterinnen im Kindergarten, die die Kinder auf diese Begegnungen vorbereiten! Die beachtliche Zahl von Kindern, die aus freien Stücken am Besuch teilgenommen haben, zeigt, dass sich solche Beziehungen aufbauen und ausbauen lassen zur Freude aller.

Ein Dank ebenso an die Mitarbeiterin im Bereich Freizeit, Frau Marta, die zur Zeit diese wertvollen Begegnungen im Heim plant, vorbereitet und miterlebt!

MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN

THEODOR
CALLIARI



BAUEN MIT VERTRAUEN.

ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ)
THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960